

Literaturlandschaften e.V.

Verein zur Förderung von Literaturstätten und -landschaften in Deutschland

**„Im Frühlings Schatten fand ich sie;
da band ich sie mit Rosenbändern ...“
(Friedrich Gottlieb Klopstock, „Das Rosenband“)**

**Aufruf zur bundesweiten „Dichterrosenaktion“
am Samstag, 1. Juni 2024**

Zum 28. Mal ruft der deutschlandweit tätige Verein Literaturlandschaften e. V. am ersten Juniwochenende Literaturfreunde sowie literarische Vereinigungen und Institutionen auf, am sogenannten „Dichterrosentag“ in ihrer Region an einem Grab, einem Denkmal oder einem anderen mit einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller verbundenen Ort eine Rose niederzulegen, um damit an die Person und das Werk zu erinnern. Dabei gilt das Interesse ebenso regional bedeutsamen wie bekannten überregionalen Autoren und Autorinnen.

Mit dem Gedicht „Das Rosenband“ erinnert die 2024er Rosenaktion des Vereins gleichzeitig an den in diesem Jahr 300. Geburtstag des großen „Revolutionärs“ der deutschen Literatur Friedrich Gottlieb Klopstock“ (1724-1803), dessen ab 1749 erschienener „Messias“ eine neue und bis heute nachwirkende Epoche in der Geschichte der deutschen Sprache einleitete.

So gilt die zentrale symbolische Rosenaktion am Samstag, 1. Juni 2024, in diesem Jahr dem Grab Klopstocks auf dem Christians-Friedhof (an der Christianskirche) in Hamburg-Ottensen. Dort werden Mitglieder des Vereins Klopstocks Grab um 15.00 Uhr mit ihrer Rose ehren.

Informationen zur diesjährigen Rosenaktion oder zu bisherigen Rosenaktionen auf der Website des Vereins, unter der u. a. Mailadresse oder telefonisch unter 05921/77070.

Nordhorn, im Mai 2024

Für den Vorstand
Karl Koch (Vorsitzender)